

Ganz de Bappe

Text: Guy Dübendorfer

Musik: Alex Eugster

1. Chum

C F G C G A H

VERSE

hät e Frau de ersch-ti Sohn ge - bo - re, da
 Büeb-li isch gägs schträh-le und gägs wä sche, und
 glaubts nöd wie dä d'Au - ge cha ver - träi e, und
 hät dä Chlii e - mal nöd grad sis Fue - ter, und

C c G c D g⁷ G g⁷

hänts de Vat - ter scho uf d'Rol - le gnah, und
 s'Fin - ger - ne - gel - schnii - de schätzt er nie, doch
 schimp - fe chan er au scho a - se chlii, und
 hät er a sim Tuu - me weh - li - weh, dänn

C c G c

d'Lüüt händ gsait mer gsä - chis a de n'Oh - re, das
 bringt em öp - per si - ni Schop - pe - flä - sche, dänn
 wänns em nöd grad passt, dänn ghörsch en chräi - e, und
 brüelt er wien am Spiess un d rüeft de Muet - ter, und

C c⁷ G gm C c F f C f F f

© 1971 by Walter Wild Edition.